

2-tägiges Seminar:

Umgang mit fordernden, grenzüberschreitenden und in sich zurückgezogenen Kindern und Jugendlichen

Für Mitarbeiter*innen von Beratungsstellen, Kinder- und Jugendhilfe, sozialen und pädagogischen Einrichtungen, Bildungseinrichtungen, ua.

Inhalte:

Bindung und Kontakt sind lebenslange Kernbedürfnisse, die die psychische Gesundheit, die Stabilität und das Wohlbefinden von Kindern maßgeblich beeinflussen. Dynamiken wie Kontaktvermeidung und Kontaktabbruch sind gleichzeitig in zwischenmenschlichen Beziehungen an der Tagesordnung. Auch wir selbst reagieren bei eigener Stressbelastung manchmal mit diesen Strategien.

Kontakt als frühes Entwicklungs- und Traumathema ist dabei von zentraler Bedeutung. Ohne Kontakt ist kein Bindungsaufbau möglich.

In diesem Seminar erforschen wir gemeinsam einen Weg nach einer bindungsorientierten und Geborgenheit vermittelten Begleitung, um mit Kindern und Jugendlichen, die uns herausfordern, Grenzen überschreiten, oder in sich zurückgezogenen sind, in Kontakt zu kommen. Genutzt werden dabei Erkenntnisse der Neurobiologie, Bindungstheorie und Traumatheorie, um, die sich wiederholenden Abläufe und Muster zu verstehen, zu erforschen und zu unterbrechen.

Die Teilnehmer*innen

- erkennen welche Auswirkungen Kontakt auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen hat
- verstehen die Dynamik von Kontaktvermeidung und Kontaktabbruch und wie diese unterbrochen werden kann
- verstehen die Bedeutung der Regulierung über Berührung und Kontakt in der Deeskalation und
- erforschen anhand von Beispielen aus der eigenen Praxis, bindungsgeleitete Interventionen, um Kontakt herzustellen und nachhaltig aufzubauen

Methoden:

Der Arbeitsansatz bzw. die Methoden sind prozessorientiert, dialogisch, integrativ und praxisorientiert. Zur Anwendung kommen verschiedene Methoden der Theorievermittlung, systemische Rollenspiele, Demonstrationen und Selbsterfahrung.

Termin:

8. Mai 2025: 10.00-17.00 Uhr bis 9. Mai 2025: 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort:

Gewaltschutzakademie, Eingang Rösselmühlgasse 4/2. Stock, 8020 Graz

Trainerin:



Karin Malaizier

Kindergartenpädagogin und Dozentin für systemische und klientenzentrierte Gesprächsführung, systemische Familienaufstellung, Tonfeld-Therapeutin, NeuroDeeskalation Mastertrainerin, NARM-Entwicklungstraumatherapeutin mit den Schwerpunktthemen: Deeskalation, Entwicklungstrauma, Berührung, Bindung, Team- und Teamentwicklung; Führungskräftecoaching; Bildungsangebote für Eltern und Pädagog*innen, Trainerin der Gewaltschutzakademie

Kosten:

€ 430,-- (excl. MwSt.) pro Teilnehmer*in

Die Seminarkosten umfassen die Teilnahmegebühr, die Erstellung und Ausfertigung von Arbeitsunterlagen sowie Pausensnacks.

Anmeldung

Interessierte können sich verbindlich [HIER](#) verbindlich anmelden.

Nach der Anmeldung erhalten Sie von uns per E-Mail eine Bestätigung. Die Rechnung wird nach dem Seminar verschickt.

Organisatorisches:

Bei Absage der Teilnahme bis spätestens 14 Tage vorher, entsteht keine Stornogebühr, für spätere Rücktritte fallen 50% Stornogebühren an. Bei Absagen ab einem Tag vor Durchführung des Seminars wird die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.

Für Rückfragen steht Ihnen das Team der Gewaltschutzakademie unter 0316/922 066 bzw. per E-Mail: office@gewaltschutzakademie.at gerne zur Verfügung.

Wir sind Quality Austria und IQNET zertifiziert.

